

Konferenzziel

Es ist absehbar: in Zukunft werden immer weniger staatlichen Gelder mehr für Investitionen in den Krankenhausbau zur Verfügung stehen. Krankenhäuser werden ihre Investitionen vermehrt aus eigener Kraft tätigen müssen.

Durch die Einführung der DRG erhöhte sich außerdem der Investitionsbedarf: die Krankenhäuser müssen investieren, um ihre Leistungen möglichst effizient erbringen zu können. Dazu müssen sie unter strengen wirtschaftlichen Kriterien geführt werden. Was also kann getan werden, um die notwendigen Investitionen trotzdem zu finanzieren? Wer hier geschickt neue Ideen einsetzt, wird sich positiv vom Markt absetzen und den Fortbestand des Hauses sichern.

In dieser Konferenz werden neue Ideen vorgestellt, diskutiert und bewertet. Es geht dabei nicht um »Zukunftsmusik«, sondern praktisch umsetzbare Lösungsmöglichkeiten.

Konferenzort

NH Berlin Friedrichstraße
Friedrichstraße 96
D-10117 Berlin
T (030) 206266 831
F (030) 206266 853
cco.berlinde@nh-hotels.com
www.nh-hotels.de

Teilnehmerkreis

Innovative Konzepte entstehen oft, indem fachübergreifend Ideen übernommen werden. Eine heterogene Zusammensetzung des Teilnehmerkreises ist daher beabsichtigt. Die Konferenz ist gerichtet an alle Entscheidungsträger und Führungskräfte, die in die zukünftige Gestaltung eines Krankenhauses eingebunden sind:

Teilnahmegebühr / Sonderkonditionen

Die Teilnahmegebühr beträgt 895,- € pro Person. In dieser Gebühr enthalten sind Mittagessen, Pausenerfrischungen und die Konferenzdokumentation in elektronischer Form.

Eine Stornierung einer Anmeldung ist kostenlos bis 4 Wochen vor Konferenzbeginn möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei einer Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn die Hälfte der Teilnahmegebühr und bei kurzfristigeren Absagen die gesamte Gebühr in Rechnung stellen müssen. Selbstverständlich können Sie jederzeit Ersatzteilnehmer stellen. Es entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten.

Frühbucherrabatt: Bei Anmeldungen, die bis zum 15. April bei uns eintreffen, beträgt die Teilnahmegebühr 795,- €.

Krankenhaus-MitarbeiterInnen: Für MitarbeiterInnen mit Rechnungsadresse eines Krankenhauses beträgt die Teilnahmegebühr 695,- €.

Gruppen: Bei der Anmeldung einer 2. Person eines Unternehmens (nur bei gleicher Rechnungsadresse!) reduziert sich die Gebühr um 10%, bei einer 3. Person um 20%. Weitere Rabatte erhalten Sie auf Anfrage.

Anmeldung und Kontakt

BLEZINGER Healthcare | academy

T +41 (0)41 5140200

F +41 (0)41 5880287

academy@blezinger.ch

www.blezinger.ch

- Politische Entscheider
- Verwaltungsdirektoren
- Krankenhaus-Betreiber
- Geschäftsführer
- Ärzte
- Architekten
- Planer
- Berater im Gesundheitswesen

Donnerstag, 21. 06. 2012

9.00 – 9.20 Uhr

Begrüßung durch Dr. Sylvia Blezinger, BLEZINGER Healthcare, Weggis - CH

Strategien

9.20 – 10.30 Uhr

Kresspresso – Krankenhauslösungen schnell und praktisch!

Für den finanziellen Erfolg müssen Bau und Betrieb besser verknüpft werden. Das Finanzierungsmodell wird dadurch zum Kernbestandteil der Gestaltung:

- Selbstfinanzierende Projekte
- Einbezug betrieblicher Fehlertoleranz in Investitionskonzepte
- Konzepte von Funktionsschnittstellen

Prof. Dr.-Ing. Tom Guthknecht M.A., Departement Architektur, ETH Zürich – CH

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 – 11.45 Uhr

Strategische Initiativen und Programme für Krankenhäuser – Kontinuierliche Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Veränderungskompetenzen

- Die Finanzierung von (leistungs- bzw. wertsteigernden) Investitionen
- Die kontinuierliche Verbesserung der Unternehmensleistung
- Der Zusammenhang zwischen Strategie und Operation (der sich in strategischen Initiativen kristallisiert)
- Der Blick in andere Branchen, in welchen Unternehmen mit stetig neu lancierten strategischen Initiativen und Programmen zu andauerndem Erfolg gefunden haben

Prof. Dr. oec. HSG Peter Rohner, Managing Partner, BEG & Partners AG – CH

11.45 – 12.30 Uhr

Diskussion der Themen des Vormittags

12.30 – 14.00 Uhr

gemeinsames Mittagessen

Umsetzung innovativer Investitionskonzepte

14.00 – 14.30 Uhr

Strategisches Controlling - Basis und Monitor

Dr. med. Malte Raetzell, Leiter Stabsstelle Strategisches Controlling/Medizincontrolling, Universitätsmedizin Greifswald – D

14.30 – 15.10 Uhr

Innovative Technologie- und betriebskonzepte

- Kommunikation
- Patientenführung und -überwachung
- Prozesssteuerung

Prof. Dr. med. Michael Wendt, Ärztlicher Leiter, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universität Greifswald – D

15.10 – 15.30 Uhr

Einführung innovativer Konzepte

Prof. Dr. Manfred Bornwasser, Sozialpsychologie / Arbeits- und Organisationspsychologie, Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald – D

15.30 – 16.00 Uhr

Kaffeepause

ppp als Investitionskonzept

16.00 – 16.30 Uhr

Alleine die Funktion genügt nicht - Healing Architecture

- Der Entwurfsprozess unter ppp
- Einführung wissenschaftlicher Methodik – neurowissenschaftlich begründetes Branding
- ppp-Beispiel Schladming (A)- Erfahrungen

Prof. Dipl.-Ing. Christine Nickl-Weller, Architektin, Nickl & Partner Architekten, München - D

16.30 – 17.00 Uhr

PPP – lessons learned

- Vergleich zu herkömmlichen Verfahren (Planung, Ergebnis)
- Änderungen während des Verfahrens
- Die Ausschreibung als Voraussetzung für eine Win-Win-Situation
- Risikübertragung
- Leistungsabgrenzung bei integrierten Bauprojekten

Jens Rauber, Persönlicher Referent und Justiziar, medfacilities GmbH (Unternehmen der Universitätsklinik), Köln – D

17.00 – 17.30 Uhr

Diskussion der Themen des Tages

Freitag, 22. 06. 2012

Staatliche Förderung

9.00 – 9.30 Uhr

Erfahrungen mit der Baupauschale in NRW

- Nutzung
- Gestaltungsspielräume
- Transparenz

Dr. Peter Enders, Hauptgeschäftsführer, St.-Antonius-Hospital gGmbH, Kleve – D

9.30 – 10.15 Uhr

Einzelförderung versus Baupauschale

- Ein nationaler Vergleich, erste Erfahrungswerte
- Die Baupauschale Chance oder Sackgasse
- Der nächste Schritt nach vorn oder zurück in die Monistik

Dipl.-Ing. Linus Hofrichter, sander.hofrichter architekten, Ludwigshafen – D

10.15 – 10.30 Uhr

Investitionskonzepte aus Sicht der Krankenkassen

- Perspektiven aktueller Finanzierungskonzepte
- Modelle zukünftiger Zusammenarbeit mit den Leistungserbringern
- Forderungen in Richtung Politik

Jürgen Malzahn, Leiter Abt. Stationäre Versorgung, Rehabilitation, AOK-Bundesverband – D

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

Round Table

11.00 – 12.30 Uhr

Was tun bei fehlender Rendite?

- Strategisches Sparen
- Zieldefinition/-änderung
- Mehr Mut zum Hotel
- Integrative Ambulanzen

Podiums- und Forumsdiskussion

12.30 – 14.00 Uhr

gemeinsames Mittagessen

Technologiepartnerschaften und Fundraising

14.00 – 14.30 Uhr

Innovative Finanzierung einer Großanlage – Die SWAN Isotopen AG auf dem Campus des Inselspitals, Bern

- Entscheidungskriterien
- Erfahrungen
- Fallstricke

Dr. med. Konrad von Bremen, CEO, SWAN Isotopen AG, Bern – CH

14.30 – 15.00 Uhr

Finanzierung von Krankenhäusern durch Fundraising

- Voraussetzungen
- Etablierung eines Fundraising
- Erwartungen und Perspektiven

Petra Rösen-Hartmann, Dozentin Deutschen Fundraising Akademie, Düsseldorf – D

15.00 – 15.30 Uhr

Kaffeepause

15.30 – 16.45 Uhr

Workshop - innovatives Planungskonzept

How do investments in innovative design phases and especially the contribution of end-user (also called User Participation) create substantial benefits in the building - and specifically the usage period

- Does new housing for health care require investments?
- How about return of investments?
- Which investments profits best?

Prof. Pieter-Jan Stappers, Technische Universität Delft - NL

**Ina Roubos, Berater Bau & OP-Koordinator, Universitätsklinikum Utrecht - NL
Bas van Eijndhoven, Berater Bau, 4Building and Project Manager of new 21 OP-centrum at Universitätsklinikum Utrecht – NL**

16.45 Uhr – 17.00 Uhr

Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

